

Bundesamt für Sport (BASPO): Umfangreiche J+S-Datenbank «SPORTdb»

Nominiert: Bundesamt für Sport (BASPO), Abt. J+S (Jugend und Sport, Magglingen)

Kategorie: *Staat*

Zusammenfassung:

Ab 2008 begann die J+S-Abteilung des Bundesamtes für Sport (BASPO) mit dem Aufbau der sehr grossen Datenbank «SPORTdb». Dabei stützt sie sich auf die «Verordnung über die nationale Datenbank für Sport» (VNDS, SR 415.051.1).

Ein Informant erklärt: «In dieser Datenbank wird jeder J+S-Leiter und jedes Kind, das an einem J+S-Kurs teilnimmt, mit Adresse, Telefonnummer, Sprache und Nationalität registriert. Es wird jedem eine J+S-Nummer zugewiesen, die lebenslänglich gilt. Jeder Besucher der SportDB (durch Passwort geschützt) sieht alle Daten. Man sieht z.B. jeden Kurs, den ein beliebiger Leiter je gemacht hat. Man sieht bei jedem Verein, wer je einmal in diesem Verein als Leiter tätig war. Wenn man einen Kurs bei J+S anmelden will, muss man die vollständigen Angaben über jedes Kind machen, welches am Kurs teilnimmt.

Betroffen sind Kinder, die an einem Juniorentaining eines Vereins einem Jugendlager (inkl. Skilager, Skitag, Pfadi) teilnehmen, welches von J+S unterstützt wird (also, praktisch alle Kinder), sowie alle J+S-Leiter.»

In einem Merkblatt zum Datenschutz erklärt das BASPO, dass die Datenbank primär der Kontrolle der Verteilung der Unterstützungsbeiträge von rund 55 Mio. CHF für knapp 50'000 J+S-Kurse von Vereinen und Schulen diene. Es würden nur diejenigen Daten erhoben, die «notwendig und zweckmässig» seien.

Pflichtfelder für die Einträge sind: Geschlecht, Name, Vorname, Geburtsdatum, PLZ, Ort, Land, Nationalität (unterteilt in "CH, FL, DIV") und Erstsprache (mögliche Einträge: "D, F, I, E" (sic!)).

Die Daten werden offenbar auch nach Ablauf der Kurse oder im Folgejahr nicht gelöscht. Es entsteht somit eine riesige Langzeitdatenbank. Offenbar ist dies sogar beabsichtigt, denn das BASPO schreibt (im o.e. Merkblatt): «Die Summe der verschiedenen Biografien ermöglicht zudem Aussagen über das Sportverhalten der Kinder und Jugendlichen ganz allgemein.»

Eine Anonymisierung dieser Daten ist offenbar nicht vorgesehen.

Quellen:

- www.sportdb [funktionierte im September 2009 nicht]
- www.jugendundsport.ch (in der rechten Spalte, unten: FAQ zur SPORTdb)
- http://www.jugendundsport.ch/internet/js/de/home/informationen/js_coaches/SPORTdb.html